

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Berliner Börse, 9. Okt. (Wochenbericht der Saale-Ztg.) Die feste Tendenz, welcher unsere Fondsbörse die Reichswoche begann, war nicht von Dauer. Die angestrengten Bemühungen einiger grosser Spekulanten unter der Gunst der vorwöchentlichen Friedensreden unseres Reichkanzlers und gestützt auf das Deckungsbedürfnis der überwiegen zu laissen engargirten hiesigen Börse eine umfassendere Haussebewegung einzuleiten, sind wiederum auf der vollständigen Zurückhaltung des Publikums gescheitert. Die zweiten Hände, welche der zünftigen Spekulation die gekaufte Waare wieder abnehmen sollten, hielten eben Zeit und Verhältnisse noch nicht für angethan, um in einem neuen fröhlichen Haussestreifen mitzuwirken. Und um so eher musste unseren Faiseuren die Kauflust vergehen, als die wiesener Spekulation, die noch immer ihre grossen Haussepositionen aufrecht gehalten hatte, sich jetzt die günstige Gelegenheit nicht entgehen liess, um zu realisieren und zu den gesteigerten Kursen von österreichischen Spielwerten bei uns verkaufte, was irgend auszubringen war. Auch die Hoffnung auf eine stimulierende Wirkung der bevorstehenden Emissionen der Fönice-Obligationen und der neuen russischen Anleihe auf die Pariser Börse hat sich als trügerisch erwiesen; der Pariser Markt lag während der ganzen Woche schwach und sandte rückgängige Notirungen für russische Werthe, die wie man sagt, durch kolossale Abgaben seitens der Rothschildgruppe verursacht wurden. So gestaltete sich denn die Kursbewegung auf allen Märkten weichen bis zum Schluss der Woche, wo Deckungen eine kleine Erholung bewirkten. Auf dem Bankaktienmarkte standen Diskonto-Kommandittheile, Handelsgesellschaftsanteile und Internationale Bank-Aktien im Mittelpunkt des Interesses neben der österreichischen Kreditaktie. Während das österreichische Spielpari sich angesichts der grossen Geschäfte, welche sich für die Kreditanstalt aus der Finanzierung des wiener Stadtbahnbaues ergeben werden, ziemlich gut behauptete, lagen unsere Diskonto-Kommandittheile entschieden matt aus Anlass der neuen Finanzgesetz in Argentinien, die befristeten lassen, das die Diskonto-Gesellschaft Verluste an dem der argentinischen Regierung gewährten Vorschuss erleiden könnte. Hatte in der vergangenen Woche für die Antheile der Handelsgesellschaft die Meldung von einer Verschmelzung der Berliner Handelsgesellschaft mit der Internationalen Bank eine Kurssteigerung verursacht, so wirkte die Bekanntmachung der Bedingungen, unter welchen das Geschäft der Internationalen Bank übertragen werden soll, jetzt im entgegengesetzten Sinne, so dass diese Aktien mehrenteils Einbußen erlitten. Die Aktien der Internationalen Bank haben ihrer vorwöchentlichen Stand dagegen behauptet, namentlich Bochumer Gusshaltaktien stark zurück, aber auch Laurahütte und Harpener erlitten Verluste von über 2 Prozent. Der Eisenbahnaktienmarkt war andauernd sehr still; sowohl österreichische, wie deutsche und schweizerische Transportwerthe waren billiger angeboten; von letzteren machen nur Gotthardbahnaktien eine Ausnahme, die sich noch schwarz wieder eine Wandlung. Höhere Kursmeldungen aus dem Auslande vereinigen sich mit der Meldung einer englischen Fachzeitung, dass ein russisches Weizenausfuhrverbot für Mitte Oktober in Aussicht stehe und veranlassen namentlich die Provinz zu Deckungs- und Meinkaufkäufen, die bei starker Zurückhaltung der Abgeber eine erhebliche Preissteigerung für Weizen und Roggen mit sich bringen. Das am folgenden Tage eingetroffene Demontir der Ausfuhrverbots-Meldung übte eine abschwächende Wirkung nur in geringerem Masse aus, und andererseits die amerikanischen Notirungen fast lauten und aus der Provinz weitere Kaufordres vorlagen. Ausserdem wurden in Weizen die Kündigungen schlang aufgenommen und in Roggen zeigte sich für Oktoberwäre Deckungsbedarf; weniger Hafer bewegte sich in ruhigen Bahnen. Das Geschäft in sind nur unerheblich gewesen. Mehl folgte in ganzen den Bewegungen der Kornfrüchte. Rüböl war still und hielt sich vorübergehender Abschwächung schliesslich fest. Das Spiritus-Geschäft erreichte nicht die Lebhaftigkeit und den Umlauf der Vorwoche. Zu Anfang der Woche waren vornehmlich und spätere Sichten höher und erfragt auf Grund von Deckungs- und Meinkaufkäufen, weil man die Export-Assisition infolge der Einschränkung der russischen Konkurrenz etwas günstiger taxirte und die Klagen über mangelhafte Qualität der Kartoffeln andauern, bald ermatete die Tendenz jedoch; es fanden Realisationen und Abgaben statt. Der Rückgang war jedoch nicht erheblich, die Tendenz fand eine Stütze in dem ungünstigen Mittheilungen aus den Brenneridistrikten. Aus dem Oederbruch und anderen Niederrheinischen des Reichs laufen Klagen ein über ausserordentlich bedeutende Mindererträge der Kartoffelernte, welche den Ergebnissen der Einkommen der amtlichen Vereine um Mitte September vollkommen widersprechen.

lor Bruchtheile, trotz der sehr günstigen Finanzlage, die das Budget ausweist und der vom ungarischen Finanzminister in Aussicht gestellten Inangriffnahme der Valutaregulierung in Oesterreich-Ungarn. Die deutschen und preussischen Staatsfonds behaupteten sich gut bei unveränderter Lage des offenen Geldmarktes. Auf dem Cassamarkte war der Umsatz im allgemeinen geringfügig. Es notirten:

Table with 7 columns (D. 8. Okt., O. 8. Okt., G. 8. Okt., 7. Okt., S. 8. Okt., 9. Okt.) listing various commodities and their prices.

An unserer Produktenbörse gestaltete sich die Preisbewegung in der abgelaufenen Woche stark schwankend und zwar konzentrierte sich das Hauptinteresse auf Roggen, welcher am ersten Tage der Berichtperiode infolge von umfangreichen Herbstdeckungen, Knappheit an kontraktlichen Waaren und grösseren Forderungen von Oktoberposten seitens der Mühlen noch die steigende Preisrichtung der letzten Tage der Vorwoche fortsetzte. Auch Weizen eröffnete bei kleinem Verkehr in fester Haltung. Schon am Montag jedoch schlug die Tendenz um, Weizen verkaufte unter Realisationen der Kommissionshäuser und Platzspekulanten und setzte auch am nächsten Tage die rückgängige Bewegung fort. Waare in Massen herandrängte und die Hausspartie eine entsprechende Aufnahmefähigkeit vermissen liess. Roggen ermatete im gleichen Verhältnis wie die andere Brodfucht, zumal die letztwöchigen Ziffern der Abladungen aus Amerika und den Donauländern fast die Höhe der sonstigen Durchschnittsziffern des Imports aus Russland erreichten. Am Mittwoch erhellte das Marktgeschehen schon wieder eine Wandlung. Höhere Kursmeldungen aus dem Auslande vereinigen sich mit der Meldung einer englischen Fachzeitung, dass ein russisches Weizenausfuhrverbot für Mitte Oktober in Aussicht stehe und veranlassen namentlich die Provinz zu Deckungs- und Meinkaufkäufen, die bei starker Zurückhaltung der Abgeber eine erhebliche Preissteigerung für Weizen und Roggen mit sich bringen. Das am folgenden Tage eingetroffene Demontir der Ausfuhrverbots-Meldung übte eine abschwächende Wirkung nur in geringerem Masse aus, und andererseits die amerikanischen Notirungen fast lauten und aus der Provinz weitere Kaufordres vorlagen. Ausserdem wurden in Weizen die Kündigungen schlang aufgenommen und in Roggen zeigte sich für Oktoberwäre Deckungsbedarf; weniger Hafer bewegte sich in ruhigen Bahnen. Das Geschäft in sind nur unerheblich gewesen. Mehl folgte in ganzen den Bewegungen der Kornfrüchte. Rüböl war still und hielt sich vorübergehender Abschwächung schliesslich fest. Das Spiritus-Geschäft erreichte nicht die Lebhaftigkeit und den Umlauf der Vorwoche. Zu Anfang der Woche waren vornehmlich und spätere Sichten höher und erfragt auf Grund von Deckungs- und Meinkaufkäufen, weil man die Export-Assisition infolge der Einschränkung der russischen Konkurrenz etwas günstiger taxirte und die Klagen über mangelhafte Qualität der Kartoffeln andauern, bald ermatete die Tendenz jedoch; es fanden Realisationen und Abgaben statt. Der Rückgang war jedoch nicht erheblich, die Tendenz fand eine Stütze in dem ungünstigen Mittheilungen aus den Brenneridistrikten. Aus dem Oederbruch und anderen Niederrheinischen des Reichs laufen Klagen ein über ausserordentlich bedeutende Mindererträge der Kartoffelernte, welche den Ergebnissen der Einkommen der amtlichen Vereine um Mitte September vollkommen widersprechen.

Es notirten: Weizen per laufenden Monat 235,50, Roggen per laufenden Monat 239,50, Hafer per laufenden Monat 230,00, Rüböl per laufenden Monat 61,50, Spiritus loco per laufenden Monat 51,10.

Mehl. Berlin, 9. Okt. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack. Termine niedriger. Getreidew 75 Sack. Kündigungspreis 316 M. Durchschmittspreis ... London, 9. Okt. Mehl fest, per Okt. 60/10, per Nov. 61/30.

Auftrag des durch den Rechtsanwältin Elise zu Halle a/S. vertretenen Fleischermeisters Johann Gottfried Fischer und dessen Ehefrau Louise, geborene Richter, dabeit, als eingetragener Eigenthümer des im Grundbuche von Halle a/S., Band I, Blatt 29, verzeichneten Hausgrundstücks Nr. Ulfstrasse 25 zu Halle a/S., soll das über die in Abtheilung III unter Nr. 6 und 7 für die verwirbtene Forderung des Herrn Dr. Eduard Kuhnow, geborene Schütz, dabeit laut Kaufvertrages vom 10. November und Nachtrags vom 14. November 1886 eingetragenen rüchlichen Kaufverbotverbotern von je 666 Tlkr. 20 Gr. nicht 4 Prozent in vierteljährlichen Theilen schätzbaren Zinsen, aus der beiden gebachten Verhandlungen von 10. und 14. November 1886 und einer Verfügung des Amtsgerichts zu Halle a/S. vom 1. März 1887 bewirkte Hypothekendokument, welches angeblich aus Versehen verzeichnet worden ist, zum Zwecke der Föschung der Posten für kraftlos erklärt werden.

Den 22. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte, Al. Steinstrasse 8, Zimmer Nr. 31, seine Rechte angumelden und die Urkunde vorlegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der letzteren erfolgen wird. Halle a/S., den 19. September 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung. Der Unterricht in der hiesigen gewerblichen Zeichenschule während des Winterhalbjahres 1891/92 beginnt am Sonntag den 11. Oktober cr. Vormittags 8 Uhr in dem obersten Geschoss der Bürgermeisterschule an der Plebanstrasse in der Halle und wird dabeit verträglich von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr Abends und des Sonntags von 8 bis 9 1/2 Uhr Vormittags erteilt. Er umfasst Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, Maschinenzeichnen für Bauhandwerker, Maschinenbauer und Modellstecher, sowie Modellen.

Auction von landwirthschaftlichem Inventar in Nafknitz (Station Gröders, auch Ammendorf). Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll Freitag den 16. Oktober d. J. Vormittags 10 Uhr im Kaufmannschen Gute zu Nafknitz sämtliches vorhandene lebende und todtens Viehwirtschafts-Inventar öffentlich zu den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Zum Verkauf kommen: 4 gute Pferde, 26 Kühe, 520 Motzen Heu, 12 Schweine, 12 Ferkel, 2 Hühner, 2 Gänse, 2 Enten, 2 Kanarienvögel, 2 Hühner, 2 Gänse, 2 Enten, 2 Kanarienvögel, 2 Hühner, 2 Gänse, 2 Enten, 2 Kanarienvögel.

Bekanntmachung. Der Unterricht in der hiesigen fröhlichen Fortbildungsschule während des Winterhalbjahres 1891/92 beginnt am Sonntag den 11. Oktober cr. Vormittags 8 Uhr und wird verträglich Abends von 7 1/2 bis 9 1/2 und des Sonntags von 8 bis 9 1/2 Uhr erteilt. Der Unterricht umfasst: Elementares Zeichnen, Deutsch, Rechnen, Buchführung, Französisch, Englisch und Buchführung.

Das Kuratorium der Fortbildungsschule: Stadtschulrath Dr. Kräbe.

Verkauf einer Stofffabrik. Die zur F. W. Nannmann'schen Konfirmations- und Bekleidungs-Gebäude, bestehend in Wohnhaus und Werkstättengebäude, sowie Maschinen, Werkzeuge, Fabrikverrichtung, nebst fertigen, halb fertigen und rohen Waaren, sollen am Besuche der fröhlichen-Verkaufung freihändig veräußert werden. Der Verkaufsbetrag ist auf 100,000 Mark, in dem ersten 8 Monaten des Jahres 1891 15,142 Mark, das Halbjahrlich wird am ersten Theile zu geringeren Preisen an der Lage von Grewen bezogen. Zur Uebernahme des Geschäftes ist ein Baarvermögen von 10-12000 Mark erforderlich. Nähere Auskunft erteilt.

Auction. Montag den 12. Okt. Nachmitt. 2 Uhr Schmeierstrasse 24, Eingang Gartenstr. mehrere Cophas, Scherren, Schränke, Kommode, Bekleidungen, Waaren, verschiedene Uhren, Bilder, Federbetten, Banduhren, Kleidungsstücke, in Glasen, Champagnerwein, neue Stoffwaaren u. a. m.

Restaurations-Verkauf! In Naumburg S. ist ein naheliegender Restaurations- u. Gartenhofes veränderungshalber für 50,000 M. mit 10,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Interessenten ersuchen sich an Carl Magnus, in Naumburg S. zu wenden.

Ein sehr schönes Bauerngut nächster Nähe Leipzig, 277 Morgen, bestehend aus 30 Morgen feiner Weizen, 40 Morgen Weideland, 10 Morgen Ackerland, 20 Morgen Wald, 10 Morgen Wasser, 10 Morgen Garten, 10 Morgen Obst, 10 Morgen Vieh, 10 Morgen Pferde, 10 Morgen Schweine, 10 Morgen Hühner, 10 Morgen Gänse, 10 Morgen Enten, 10 Morgen Kanarienvögel.

Ein Acker, bestehend aus 400 Morgen, 20 Morgen Ackerland, 10 Morgen Weideland, 10 Morgen Wasser, 10 Morgen Garten, 10 Morgen Obst, 10 Morgen Vieh, 10 Morgen Pferde, 10 Morgen Schweine, 10 Morgen Hühner, 10 Morgen Gänse, 10 Morgen Enten, 10 Morgen Kanarienvögel.

Gandelsregister des Königlich Amtsgerichts zu Halle a/S. Zufolge Verfügung vom 3. Oktober 1891 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt: An unter Firmenregister, nebst unter Nr. 1893 die hiesige Firma: 'Georg Carl Müller' vermerkt ist, eingetragener: Das Handelsgericht ist durch Vertrag mit dem Kaufmann Otto Voigt zu Halle a/S. abgegangen, welcher das hiesige unter der Firma: 'Georg Carl Müller', Inhaber Otto Voigt, fortsetzt. Vergleich Nr. 1897 des Firmenregisters.

Denkmal ist in unter Firmenregister unter Nr. 1897 die Firma: 'Georg Carl Müller, Inhaber Otto Voigt, mit dem Einbe zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann Otto Voigt zu Halle a/S. eingetragen.

Die unter Nr. 894 unteres Firmenregister eingetragene, von dem Kaufmann Erdmann Fittig zu Halle a/S., als alleiniger Inhaber der Firma: 'Fittig & Sohn' mit dem Kaufmann Moritz Fittig zu Halle a/S. erteilte Vollmacht ist erloschen. Dagegen ist unter Nr. 461 hiesigen Registers eingetragen worden, daß der Inhaber der genannten Firma, der Kaufmann Erdmann Fittig zu Halle a/S., dem Kaufmann Rudolf Fittig hiesigen Vollmacht erteilt hat, der Art erteilt hat, daß derselbe nur in Gemeinschaft mit dem hiesigen Fittig zu Halle a/S. zu zeichnen befugt ist.

In unter Firmenregister ist unter Nr. 1898 mit dem Einbe zu Halle a/S. die Firma 'Alfred Erhardt' und als deren Inhaber der Photograph Alfred Erhardt zu Halle a/S. eingetragen worden.

Schönes Landgut, 400 Morgen, bestehend aus 100 Morgen Ackerland, 100 Morgen Weideland, 100 Morgen Wasser, 100 Morgen Garten, 100 Morgen Obst, 100 Morgen Vieh, 100 Morgen Pferde, 100 Morgen Schweine, 100 Morgen Hühner, 100 Morgen Gänse, 100 Morgen Enten, 100 Morgen Kanarienvögel.

Ein Acker, bestehend aus 200 Morgen, 100 Morgen Ackerland, 100 Morgen Weideland, 100 Morgen Wasser, 100 Morgen Garten, 100 Morgen Obst, 100 Morgen Vieh, 100 Morgen Pferde, 100 Morgen Schweine, 100 Morgen Hühner, 100 Morgen Gänse, 100 Morgen Enten, 100 Morgen Kanarienvögel.

Ein Acker, bestehend aus 100 Morgen, 50 Morgen Ackerland, 50 Morgen Weideland, 50 Morgen Wasser, 50 Morgen Garten, 50 Morgen Obst, 50 Morgen Vieh, 50 Morgen Pferde, 50 Morgen Schweine, 50 Morgen Hühner, 50 Morgen Gänse, 50 Morgen Enten, 50 Morgen Kanarienvögel.

Geschäftsverpachtung.

Freiburger Strasse Halle's, in unmittelbarer Nähe des neuen Marktes und an der Stadthaus gelegen, hat im Vergleich drei Geschäftslotse, ein Weich- und Getreidegeschäft, Bäckerei und Fleischer-Suchland zu ertragen.

Haus-Verkauf.
Ein schönes Haus in der Albrechtstr. für Metzger passend, ist billig bei 6000,-
Anzahlung zu verkaufen.

R. Pauly,
Augsburgerstr. 13b, bairische.

Alcineres Haus,
höchlich eingerichtet, mit Vorkarren, ist preiswerth zu verkaufen.
Häckerstr. 11, Vereinsstr. 1, u.

Sin Haus,
gleichwohl, wo wird zu kaufen gesucht, wenn 1 Gut oder anderes Objekt im Zahlung genommen wird.
Währstr. 11, E. Bieler, Halle a. S., Weierstr. 2.

Möbel-Geschäft.
Ein in besser Lage von Halle gelegenes Möbel- u. Polsterwaaren-Magazin,
hochschickl., sehr flott gehend, ist besonders einträglich. Verhältnisse daher lot zu verkaufen. Reflektanten, welche über einige Tausend Thaler bar verfügen, wollen weitere Avertien an die Exp. d. Bl. unter N. 1373 einreichen.

Guts-Verkauf.
Ein in besser Lage von Halle gelegenes Grundstück mit 100000 Mark, ist zu verkaufen. Reflektanten, welche über einige Tausend Thaler bar verfügen, wollen weitere Avertien an die Exp. d. Bl. unter N. 1373 einreichen.

Materialwaren-Geschäft
in der besten Lage von Halle gelegen, ist zu verkaufen. Reflektanten, welche über einige Tausend Thaler bar verfügen, wollen weitere Avertien an die Exp. d. Bl. unter N. 1373 einreichen.

Für Kapitalisten
kostenfreier Nachweis von Hypotheken durch C. Carew, Auguststr. 13a, II.

600,000 Mark
auf erste Hypothek Hausgrundstücke von 4% an durch mich auszuliehen.
Otto Will, Brüderstr. 11, Hypotheken- u. Bank-Commissions-Geschäft.

1,000,000 Mark
zu billigen Zinsen auf Acker auszuliehen durch Ernst Haassengier, Kaufgeschäft.

4000 Mark
werden auf II. sichere Hypothek sofort oder 1. Novbr. gefordert. Offerten unter N. 1373 an die Exp. d. Bl.

Hypothek-Kapital,
10 Jahre fest, offerirt Georg Schultze, Jägerstr. 33.

30-36,000 Mark,
sowie 10,000 Mk. auf I. Hypothek, kapitalistische Sicherheit, zum 1. Januar von Selbstschuldern gefordert. Offerten unter N. 1373 an die Exp. d. Bl.

Suche 75,000 Mark
alleinige Hypothek auf eine im vollen Betriebe befindliche große Fabrik und Handelsgewerbetreibere. Doppelte Erben an die Expedition d. Bl. unter N. 1298.

9000 Mark auf gute Hypothek
auf ein schönes Grundstück nahe dem Bahnhof gefordert. Offerten bitte unter 1508 P. an die Expedition dieser Zeitung einzuwenden.

25000 Mark
auf ein sichere Hypothek sofort auszul. unter N. 1369 Exp. d. Bl. eck

Gasthof auf Bierpacht,
mit Gesellschaftsraum und Ausspann, sofort gegen 10000 Mk. Kaution zu vergeben. Off. unter N. 13258 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Grundstück
mit flott. Zuwendebauung, vorz. Weichsel, in Halle zu verk. u. am liebsten übernommen werden. Br. 3700,-
Anzahl. nach Vereinbarung. Off. unter N. D. 5591 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Halle.

600,000 Mark
auf erste Hypothek Hausgrundstücke von 4% an durch mich auszuliehen.
Otto Will, Brüderstr. 11, Hypotheken- u. Bank-Commissions-Geschäft.

Für Kapitalisten
kostenfreier Nachweis von Hypotheken durch C. Carew, Auguststr. 13a, II.

600,000 Mark
auf erste Hypothek Hausgrundstücke von 4% an durch mich auszuliehen.
Otto Will, Brüderstr. 11, Hypotheken- u. Bank-Commissions-Geschäft.

1,000,000 Mark
zu billigen Zinsen auf Acker auszuliehen durch Ernst Haassengier, Kaufgeschäft.

4000 Mark
werden auf II. sichere Hypothek sofort oder 1. Novbr. gefordert. Offerten unter N. 1373 an die Exp. d. Bl.

Hypothek-Kapital,
10 Jahre fest, offerirt Georg Schultze, Jägerstr. 33.

30-36,000 Mark,
sowie 10,000 Mk. auf I. Hypothek, kapitalistische Sicherheit, zum 1. Januar von Selbstschuldern gefordert. Offerten unter N. 1373 an die Exp. d. Bl.

Suche 75,000 Mark
alleinige Hypothek auf eine im vollen Betriebe befindliche große Fabrik und Handelsgewerbetreibere. Doppelte Erben an die Expedition d. Bl. unter N. 1298.

9000 Mark auf gute Hypothek
auf ein schönes Grundstück nahe dem Bahnhof gefordert. Offerten bitte unter 1508 P. an die Expedition dieser Zeitung einzuwenden.

25000 Mark
auf ein sichere Hypothek sofort auszul. unter N. 1369 Exp. d. Bl. eck

600,000 Mk.
auf I. Hypothek auf Hausgrundstück von 4% an auszuliehen durch
Otto Will, Brüderstr. 11, Hypotheken- u. Bank-Commissions-Geschäft.

Vorteilhafte Kapital-Anlage.
Jedes Milio ausgelegt. 30,000 Mark werden als stille Beteiligung an einem durchaus soliden Fabrik-Unternehmen angelegt. Bei hundertprozentiger Sicherheit werden 10% Rendite garantiert. Offerten erbeten unter N. 1333 postlagernd Leipzig 1.

400 Thlr. zu 5%
auf II. Stelle (s. V. Bauen und Verändern eines fl. Geschäftsrundstückes verwendet werden soll.) Nähe von Halle sofort gefordert. Für I. und II. Stelle stehen 2000 Thlr. Rentzuteile ca. 10,000 Mk. Mietzins an der Gesamtgrundstück (2 Häuser) 314 Thlr. zur III. Stelle steht 1100 Thlr. (Kauf- und Mietzinsgebühren), welche jedoch aber zur IV. Stelle gefordert werden. Kapital welches längere Zeit unbenutzt liegt, bezugsfähig. Offerten u. Offerte 134 V. an die Expedition dieser Zeitung.

60000 Mark
an 4 1/2% effektiv auf Stadttyp auszuliehen.
Otto Knoche, Rathhausgasse 13, II.

12000 Mk. u. 1. Januar 1892
auf I. Hypothek auszuliehen. Offerten unter N. 1368 an die Expedition d. Bl.

20-25000 Mark
sind sofort auszuliehen. Offerten unter N. 1367 an die Expedition dieser Zeitung.

Garantirt reines Roggenbrot!!!
nur von selbstgemahlenen Roggen, ganz vorzüglich im Geschmack, 1 u. II. Sorte, zu bekannt für alle Breiten, besaglichen Backeigenschaften nach Prof. V. Graben, empfiehlt die Weberger Bäckerei, Steinweg 50.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle, Schmeerstr. 31, I., Fernsprech-Anschluss 347, schenken Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter in Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

Ein Wohnhaus mit Nebengebäude
in dem seit 30 Jahren ein Getreidemerket betrieben, in einer feinen Substrat zu verkaufen. Zu erfr. Naumburg a. S., Engelaue 10, I.

Grundstück-Verkauf.
In schönem Gelände, in der Nähe eines Sees und in unmittelbarer Nähe der Bahn gelegen, ist ein in allerbesten Zustande befindl. Gut, 100 Acker mit vollständiger, ausgezeichneter Ernte, Brennerei, gute Gebäude, besgl. Wäldchen, mit gutem Holz, und selbstem Inventar unvollständig, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres unter N. 100 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., in Grimma.

Neubau.
Wenn in besserer Geschäftslage gelegenes d. Wohnhaus, welches sich sehr gut zu einem Neubau eignet, bin ich willens billig zu verkaufen. Reflektanten erbeten N. G. 5508 d. Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Zu pachten.
Ein kleines Wirtschaftsgeschäft gefordert. Off. unter N. 1366 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Erfurt.

Stahlschienen.
4000 Mk. ungebaute, 65 mm hoch, 4 Reihen u. 12 U-Form, Schloßmuffenartiger Umhänge halber sofort preiswerth als Dünnere Holz ganz oder geteilt veräußert. Off. unter N. 1349 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Erfurt, August 39.

Prima holländer Austern,
frische Ostseerabben, Vierländer Gänse, Enten und Hühner, frisches Kehwid, neue Strassburger Gänseleberpasteten, Gänseleberpfurwurst, frische hannov. Trüffel, süsse Weintrauben Pfirsiche, Ananas, neue Maroccaner Datteln, Smyrner Tafelzigen, grüne Pommerenzen, ff. Magdeburger, Delicatessen-Sauerkraut, ital. Maronen, Teltow Rübchen, grosse ger. Schümpel, prachvolle Riesen-Neunaugen, echte Frankfurter u. Franstädter Siedewürstchen, echt westf. Pumpernickel, Pa. vollst. Schweizerkäse, ff. Chocost., Bismarckfort-Brie, Camembert, Gervais-, Neufchâtel-, Edammer- und echten Gouda-Käse, feinst. Mandelblütenhonig, unter Garantie der Reinheit, empfiehlt
Julius Bethge, Leipzigerstr. 2.

Rehrücken, Nebenteln und Blätter, Hagen, Verghen
festwährend in Reich's Wildhandlung, Bahnhöfstr. 11, Telefon 630.

Feinste Wildenten,
Grosse Ia.-Waare 3 St. Mk. 5.50, porto- und nachnahmefrei versendet E. Degener, Wildhll., Swinemünde.

Von Sonntag ab Pfannkuchen
mit verheiß. Füllung in der Bäckerei und Conditorei von M. Bethge, Alter Markt 5.

Abnehmer
von täglich 150-200 Liter guter, reiner Milchmilk gefordert. Off. unter N. 1330 an die Exp. d. Bl. erbeten.

f. Gras-Aturbutter
8 Bld. netto 8,- Mk. verfr. fr. Nachn. Aug. Berlin'sk., Friedrichshof 11/12.

Materialgeschäft
mit Frühlingsstücke in einer groß. Industrie- und Garmentfabrik von 30,000 Mk. an, besserer Geschäftslage, flott gehend, mit elegantem Schlossgrundstück, veräußert zu verkaufen. Zur Nebenbauge sind 15,000 Mk. erforderlich. Off. erbeten G. P. 139 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Wundmüller
lucht Otto Ziem, Holländermühle, Schafstädt.

Wir suchen V. Lehrling
für einen einjährigen Lehrling mit guter Schulbildung für unser Eisenwaren-Geschäft.
Hermes & Schwabe, Bernburg.

Leipziger Vertretung.
Ein in Leipziger Colonien u. Materialwaarengeschäften gut eingeführter Kaufmann sucht nach mehrere Vertretungen leitungs-fähiger Männer zu übernehmen. Gest. Angebote durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig unter N. 140 erbeten.

Ein gebildetes Mädchen
als Stütze in Buchhandl. und Laden-geschäft. Bewerberinnen, welche bürgerlich sorgen können, bevorzugt. Gest. Offerten mit Photographie, Alter u. Gehaltsansprüche (Netto- u. Brutto) an Hans Likkenfort, Ravensbrück, Sonnenhofstr. 11/12, und Einwaren-Import-Geschäft.

Locomotive,
6-Spindel, lieg. Dampfmaschine mit sich Querschieber, auf ein Fundament montirt, wie neu, sehr preiswerth abzugeben.
A. Riesser, Maschinenfabrik, Zerbst.

Wesibier und Weizenlagerbier,
beste Qualität in Hof u. Bäckerei empf. H. Müller, Schwemmbrauerei.

Doppelbier,
besonders empfohlen für Brauereien, Weinhandlungen, in Hof u. Bäckerei, empfiehlt
H. Müller, Schwemmbrauerei.

Berl. Preshwurst
(Rothwurst) frisch und geräuchert a Pfd. 60 Pfg., bei Entnahme von 2 Pfd. a Pfd. 55 Pfg.

Wurstschmalz
a Pfd. 50 Pfg., Berliner Wurstschmalz a Pfd. 70 Pfg., Bayr. Sätze a Pfd. 60 Pfg., Westph. Servelatwurst (Schokigant) a Pfd. 1.10 Mk., bei Abnahme von 5 Pfd. a 1.00 Mk. von jungen zarten Schweinen.
W. Nietsch, Söffeckerstr. 75.

Familien-Seife
von der Excelsior-Parfümerie, Berlin ist sparsam im Gebrauch, brillant parfümirt und macht die Haut ausserordentlich geschmeidig. Preis pr. Carton 8 Stk. = 1 Pfd. 60 Pfg. zu haben bei Bergh. Lailach, Zwingerstrasse, Wihl. Lärm, Friedrichplatz, C. Matthes, Steinthor, H. F. Streub-1, Giebichenstein.

E. R. Wetzel,
Alter Markt bringt seine seit Jahren geführten anerkannt vorzüglichen Weizenfeller Seifenfabrikate der Firma F. F. Schäfer in die hiesige Einführung. Preise billigst.
Gar. reine Salinial-Perfumeinseife a Pfd. 25 A.
Für Säuber-Substratseife.

Brennholz
trockenes, kiefernes, in starken Kloben, auch klein gemacht, in Fuhrn frei Haus offerirt billigst
Gr. Steinstr. 31.
Schumann.

Ia. Rothweine
als Specialität u. mit jed. Garantie ob. Nicht. offerirt tranant, jed. Bohn. Hat, in u. anst. angefragt sehr bereit. Off. erbeten G. P. 139 d. Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Grünes reines Schmalz
empfehlen G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.

Frische Sammelzellen, frische Dammzellen
die (wie Reibener gebildet) 9 Bld. franco Nachnahme 5.50-6 Mk. W. Woelkers, Emden (Holländ.).

f. Gras-Aturbutter
8 Bld. netto 7.50 Mk. verfr. fr. Nachn. Aug. Berlin'sk., Friedrichshof 11/12.

Franck. Apfelwein
a Pfd. 35 Pfg., f. geb. Kaffee's in bester Güte a Pfd. 200, 180, 160 und 140 Pfg., Eichte a Pfd. 6 Pfg., f. geb. Kaffee's a Pfd. 48 Pfg., f. geb. Kaffee's a Pfd. 48 Pfg., offerirt

Alb. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31
Butter 9 Bld. netto 7.50 Mk. verfr. fr. Nachn. Aug. Berlin'sk., Friedrichshof 11/12.

Weizenhüllsen
werden verkauft
Leipzigerstr. 32.

30,000 Obstbäume
empf. Beige, Annaburg, Bez. Halle. Jedem kann angefordert werden gegen Entgelt bei der
Sachsen'schen Maschinenfabrik und Eisenwerk, Merseburgerstr. 37.

P. P.

Ich erlaube mir aufs Neue Sie auf mein

feines Herrengarderobe-Maass-Geschäft

besonders aufmerksan zu machen.

Mein Geschäftsprinzip, nur gegen Baarzahlung zu arbeiten,

ermöglicht es mir, zu den denkbar billigsten Preisen zu liefern, und ist die fortwährend steigende Vergrößerung meines Kundenkreises wohl der beste Beweis, daß mein Prinzip überall Anklang gefunden hat.

Wein sehr bedeutendes und reich assortirtes Lager von Stoffen, beste deutsche und englische Fabrikate, setzt mich in den Stand, Jedermann nach seinem Geschmack und seinen Mitteln zu bedienen, und glaube ich, selbst den vorzüglichsten Ansprüchen der Mode in vollem Umfange zu genügen. Außerdem teile ich jede Garantie für eleganten Sitz und vorzügliche Arbeit.

Elegante Anzüge von 35—75 Mark. Winterüberzieher von 40—80 Mark.
Lieferzeit auf Verlangen in 24 Stunden.

Serner empfehle ich mein

grosses Lager in fertigen Garderoben für Herren und Knaben

und halte ich in reichhaltiger Auswahl **Rock- und Jacket-Anzüge von 15, 18, 20—40 Mk.** **Winterüberzieher u. Kaisermäntel von 12, 15, 18, 20—36 Mk.** **Hohenzollern- u. Peterinen-Mäntel v. 24—60 Mk.** **Knaben-Anzüge u. Knaben-Paletots v. 3—16 Mk.** **Jünglings-Anzüge u. Jünglings-Paletots von 6—24 Mk.** **Einzelne Hosen in allen Qualitäten in überreichender Auswahl.** **Bei Bedarf bitte ich um Ihren gef. Zutritt und empfehle ich mich Ihnen hochachtungsvoll**

Bernhard König, Halle a. S., 6 Leipzigerstraße 6.

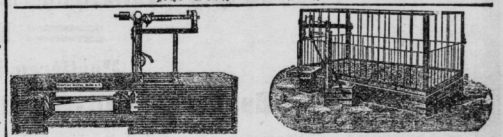
Feiertagshalber bleibt unser Geschäft Montag den 12. d. Mts. geschlossen.

Geschw. Jüdel, Halle a. S., 105 Leipzigerstraße 105.

Montag den 12. Oktober bleibt mein Geschäftslokal Feiertage halber geschlossen.

R. Ranzenhofer, Poststraße 9.

Montag den 12. bleibt mein Geschäft der Feiertage wegen bis Abends 6 Uhr geschlossen.
Mechanische Weberei J. Bräude, jetzt Große Ulrichstraße 8.



Brückenwaagen

in allen Constructionen und jeder Tragkraft liefern unter Garantie bester Ausführung
Gebrüder Schoone, Halle a. S., Bahnhofstr. 16. Reparaturen und Neuanschaffungen übernehmen billigst.

Ida Böttger Nachf.

Halle (Saale).

Dem verehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gefl. Nachricht,

daß nun mein Lager in allen Theilen mit ganz neuen Waaren auf's Reichhaltigste sortirt ist und empfehle ich als ganz besonders hervorragend

Neuheiten

in fertigen **Morgenröcken, Blousen und Matinées,** sowie in sämmtlichen **Wäsche-Artikeln.**

Fabrik-Niederlagen und en gros-Verkauf in **Leinen, Hemdentüchern, Tisch- und Tafelzeugen, Taschentüchern etc. etc.**

Bei Abnahme von ganzen Stücken lasse ich en gros-Preise eintreten.

Permanente Betten-Ausstellung

in meinem gutlichtigen neuen Lokale in dem **Lindner'schen Hause Gr. Steinstraße 9.**

Mein Geschäft ist von jetzt ab an Sonntagen von 8—6 Uhr geöffnet.

Special-Geschäft

Stanell-, Lama-, Schlaf-, Reisedecken, Pferddecken,

gefütterte und ungefütterte, große Auswahl, empfehle zu äusserst billigen Preisen

M. Wehr, Leipzigerstraße 79.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Wegen Wegzugs von Halle a. S. **vollständiger Ausverkauf** meines **Büchsen- u. Pinselwaaren-Lagers.**
Quirin Moser, Obere Leipzigerstr. 44.

1a. engl. Anthracit-Nusskohlen u. amerik. liefert ab **Wallwighafen: B. Blumenfeld, Hamburg, Dovenhol.**

Kaiser-Bazar

Actien-Gesellschaft

Werderscher Markt

Werderstrasse * Jägerstrasse

Berlin W.



Vollständige Ausstattungen.
Höteleinrichtungen.
Wohnungseinrichtungen.
Teppiche.
Möbelstoffe.
Gardinen.
Bett- und Pultvorleger.
Tischdecken.
Divandeen.
Abgepasste Vorhänge.
Bettwäsche u. Tischwäsche.
Belenchtungsgegenstände.
Kunstgegenstände.
Holz- und Polstermöbel.
Japan- und Chinawaaren.
Leder-Waaren.
Portefeuille-Waaren.
Glas- und Porzellanwaaren.
Luxus- und Papierwaaren.
Schreibwaaren.
Parfümerieartikel.
Toilettenartikel.
Alfenidewaaren.

Fächer.
Briefpapier.
Bronzewaaren.
Chocolade.
Bestecks.
Photographie-Album.
Operngläser.
Lampen.
Handkoffer.
Reisetaschen für Herren.
Optische Artikel.
Confection für Damen.
Damenkleider.
Damenhüte.
Schlafrocke.
Reisetaschen für Damen.
Confection für Kinder.
Herrenkleider.
Tuche und Buckskins.
Damen- und Herrenwäsche.
Seidenwaaren.
Kleiderstoffe.
Corsets.

Handschuhe.
Schürzen.
Trieotailen.
Japons und Blousen.
Shawls und Tücher.
Decken und Plaids.
Woll- und Strumpfwaaren.
Trieotagen.
Weisswaaren.
Federn.
Posamentier- u. Kurzwaaren.
Herrenhüte.
Stöcke u. Schirme für Herren.
Schirme für Damen u. Kinder.
Cravatten.
Schuhwaaren.
Engl. Herren-Reise-Röcke.
Engl. Reisetouletten f. Damen.
Gummimäntel.
Juwelen.
Bijouterien.
Gold- und Silberwaaren.

Alle Abtheilungen sind mit den Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison auf das Reichhaltigste sortirt.

Feste aber sehr billige Preise.

Man spricht alle Sprachen.

Muster, sowie Abbildungen confectionirter Artikel werden auf Wunsch franco zugesandt.

Leipzigerstrasse
103104,
Parterre,
I. u. II. Etage.

Bruno Freytag

Leipzigerstrasse
103104,
Parterre,
I. u. II. Etage.

Halle a. S. Fernsprecher 379,

beehrt sich hiermit soda

Möbelstoff-, Teppich-, Linoleum-, Portièren- und Gardinen-Lager

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Möbelstoffe in Crèpe, Rips, Damast, Soleil und Peluche in allen Farben am Lager. Fantasiemuster in grosser Qualitäten-Auswahl

Teppiche in Germania, Brüssel, Tapestry, Velour und Axminster bis zu grössten Formaten in reicher Auswahl.

Smyrna-Teppiche, prima Waare, stets in grosser Kollektion am Lager.

➡ Anfertigung nach Muster- und Farben-Aufgabe. ➡

== **Läufer-Stoffe.** ==

Portièren jeden Genres von 7 bis 50 Mark per Paar.

Englische Tüll-Gardinen abgepasst und vom Stück in weiss und crème.

Stores von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Vitrages in weiss, crème und buntfarbig.

Linoleum, Delmenhorster und Cöpenicker Fabrikate.

Schlafdecken.

Tischdecken.

Reisedecken.

Proben und Auswahl-Sendungen stehen franco zu Diensten.

Heureka.

HEUREKA



Dr. Ernst Jacobi

Alleinige Unterkleidung mit doppelten Lungen- und Rückentheilen aus einem Stück, für Reconvalescenten, Lungenkranke und Blutarne, nach Vorschrift des Doctor Ernst Jacobi, Chefarzt der Dr. Driver'schen Heilanstalt f. Lungenkranke, Reiboldgrün in S. Von ärztlichen Autoritäten geprüft und anerkannt, entspricht die

Unterkleidung „Heureka“

den weitgehendsten hygienischen Anforderungen und überragt alle dargelegenen Systeme durch die peinlichste Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse aller Reconvalescenten, Lungenkranke und Blintarmer, welchen mit diesem bewährten Fabrikat das denkbar Vollkommenste und ihnen Zutraglichste geboten wird.

Alleinige Fabrik-Niederlage
Otto Forbrich,

Chemnitz i. Sachsen,
auch zu haben in allen besseren Geschäften.
Geschützt in allen Culturstaaten.

Chamotte-Steine und Platten,

Sagonsteine nach Mass und Zeichnung, Chamotte-Mehl und Mörtel,

Badofen-Bauten und Reparaturen,

den grössten Anforderungen entsprechend, liefert billigst

J. Kowalski's Chamottefabrik, Giebigenstein.

Theorie der Musik.

Vielfachen an mich herangetretene Wünschene entgegenzukommen, richte ich, neben meinem Clavierunterricht, vom 15. October ab Unterrichtskurse in der Theorie und allgemeinen Musikwissenschaft ein. Theilnehmer erfahren das Nähere Vormittags 10-11 Uhr.

Otto Reubke, Schillerstrasse 37, I.

Billig! Billig! Billig!

Durch große Kaffe-Einkäufe bin ich im Stande
feinere Herren- und Knaben-Garderoben

billiger zu verkaufen wie jede Konkurrenz.
800 Winter-Heberzieher von 4 bis 24 Mf.
400 Stoffmäntel von 3 bis 15 Mf.
300 Eisenbahnmäntel zu jedem Preise.
200 feinste Frackmäntel von 20 bis 28 Mf.
600 Herren- und Knaben-Anzüge von 9 bis 22 Mf.
400 Herren- und Knaben-Anzüge zu jedem Preise.
1000 Paar Wuchstiefel von 4, 5 u. 6 Mf.
Gute Englische Arbeiter-Bohlen, Arbeiter-Bohlen von 2 Mf. an.
Einzelne Jacken und Westen kostbillig.
Neu und dauerhaft gearbeitete Stiefeln für 6,50 Mf. a Paar.
800 Stück nur antike Silberne Anker- u. Remontoir-Uhren.
Goldene Herren- und Damen-Uhren.
Grösste Auswahl in Holz- u. Reise-Koffern u. Reise-Taschen.
Berliner, Württemb., Stuttg. Revolver, Pistolen, Zerzerose,
Reichthum ohne Anzahl, Revolver, Pistolen, Zerzerose,
Munition zu allen Waffen u. s. w.

C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Trebbe.

Um Raum zu gewinnen, beabsichtige ich

mehrere Artikel,

die ich nicht fortzuführen will,

zu jedem annehmbaren Preise abzugeben. Deshalb auch

günstiger Einkauf für Händler.

Julius Winzer.

Lehranstalt f. landwirthsch. Buchführung

des landwirthsch. Beamten-Vereins

zu Halle a. S. (Gegr. 1879.)

Der Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Dauer eines Curfus 3-4 Wochen. Honorar gering. - Nach Schluss wird den Schülern Stellung als Beamter, Rechnungsführer u. nachgewiesen. Prospekte gratis.

Geschäftstotal: Gr. Ulrichstrasse 23.

Die Direction.

Neuheiten

in
Lampenschirm-Modellirbogen
in den verschiedensten Ausführungen
empfehle billigst
Heinrich Gundlach,
Buchdruckerei u. Papierhandlung,
Breitestr. 32.

Umsonst

erhalten Wohnanzeigen
auf Verlangen
den **Wohnungsanzeiger**
in der Expedition
Breitestr. 32.

Kgl. Stempel-Ausgabe
Heinrich Gundlach,
Breitestr. 32.

Ausverkauf

wegen Mangel an Platz.
Große Auswahl in Kameelhaar-, Schlof-,
Sopha-, Reller- und Bierdecken sowie
Federn, Seegeld, Wiedeboden,
Segetuchplatten und Freile in allen
Gattungen und bester Qualität empfehle
G. A. Weislog,

Deuten-Rohrfant,
Leipzig, Gr. Friedrichstr. 7.
Proben werden franco anstands.

Zieh-Harmonikas

in vielen verschiedenen Sorten, von
3 A an, mit 10 Klappen 3 A 50 A
und 4 A 50 A, mit Ziffernummern 7 A
Doppeltourne mit 17 bis 21 Klappen,
10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 A Alle
Harmonikas nehm in Zahlung an.

G. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

Schulbücher,

neu und gebraucht, billigst bei
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 34,
Ecke der Alten Promenade.

Trockenes Brennholz

die Jahre 9 Mark frei Haus
auch diesen Monat noch
Opel & Stroedicke, Dampf-
Kesselfabrik, 6.